

2016/2

Wer sich selbst besiegt, ist stark

alpenverein mödling



In dieser Ausgabe	Seite
Einladung zur Hauptversammlung	3
Vereinsmeldungen	3
Hochkönigman	4-5
Eichhörnchen unterwegs	6-7
Aufeinander zugehen	7
Mödlinger Hütte	8
BergWerk	9
Sicher Bergwandern	10-11
Kurz und bündig	12
Allgemeine Toureninfos	13
Tourenprogramm	14-27
Terminübersicht	27-28

Österreichischer Alpenverein
Sektion Mödling



PLAN Bio

Biomarkt Mödling

Bahnhofplatz 1b | Mödling
www.planbio.at

Mo-Fr 8 - 19 Uhr | Sa 8 - 17 Uhr



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Matthias Merz

Im Namen des Österreichischen Alpenvereins Mödling möchte ich dich/Sie zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen. Die beste Gelegenheit, sich über unsere zahlreichen Aktivitäten und Projekte ein umfassendes Bild zu machen.

**Montag, 28. November 2016
um 18:30 Uhr**

Mautwirthaus, Bühne Mayer,
Kaiserin Elisabethstraße 22,
2340 Mödling

Es erwarten dich/Sie ein unterhalt-samer Abend: wir stellen den neuen Pächter der Mödlinger Hütte vor, bringen interessante Informationen und spannende Präsentationen!

Programm

1. Begrüßung, Organisatorisches, Totengedenken
2. Bestellung der Protokollprüfer
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Finanzreferenten und Rechnungsabschluss 2015
5. Bericht der Rechnungsprüfer, Antrag auf Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
7. Beschluss des Budgets für 2017
8. Ehrungen
9. Allfälliges; Vorstellung des neuen Pächters der Mödlinger Hütte
10. Präsentationen: Überquerung Niedere Tauern, Brückenbau in Wald/Schoberpass, Senioren-wanderung Radstädter Tauern.

Zum Abschluss werden unter allen Anwesenden attraktive Preise verlost: Die Gewinner dürfen sich u.a. über eine Jahresmitgliedschaft beim Alpenverein Mödling, Alpenvereins-Jahrbücher oder Kurs- bzw. Wert-Gutscheine für die Mödlinger Hütte freuen.

Das Team des Alpenverein Mödling freut sich, dich/Sie persönlich begrüßen zu dürfen.

Matthias Merz
(1. Vorsitzender)



FinanzreferentIn gesucht!

Ein funktionierendes Rechnungswesen ist Teil einer erfolgreichen Sektionsarbeit. Die Sektion Mödling sucht dringend eine/n FinanzreferentIn! Voraussetzung für diese wichtige Funktion im Verein ist kaufmännische Ausbildung und/oder Praxis und Freude an einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Interessenten melden sich bitte bei Matthias Merz unter 0664/21 22820 oder matthias.merz@alpenverein-moedling.at

Wer hat eine tolle Geschichte zu erzählen?

Wir laden Euch ein, im Vereinslokal in Mödling einen Bildervortrag darüber zu halten. Ob es um die Besteigung eines 8000ers geht, wie beim letzten Vortrag, oder um ein anderes interessantes Erlebnis, eine Bergtour in fernen Landen oder um eine nicht alltägliche Begebenheit in Österreich ist dabei nicht ausschlaggebend. Hauptsache interessant!

Interessenten melden sich bitte unter info@alpenverein-moedling.at mit Angabe des Themas und Terminvorschlägen.

Wir wollen in Kontakt bleiben!

Es gibt oft Informationen, die wir kurzfristig an unsere Mitglieder weitergeben wollen, wie Einladungen, Änderungen bei Touren usw.. Wir laden Dich daher herzlich ein, Deine Email-Adresse für das Mitgliederverzeichnis bekanntzugeben. Selbstverständlich werden die Email Adressen von uns nicht an Dritte weitergegeben!!

Bitte schreibe ein Email mit Name und möglichst Mitgliedsnummer an info@alpenverein-moedling.at. Die ersten 20 Einsender erhalten eine nette Aufmerksamkeit!



„Hochkönigman“ – Berge im Laufschrift

Michael Bachner



Langdistanz. Diese, immerhin rund 100 Starter, nehmen um Schlag Mitternacht eine Strecke von 84 Kilometern und nahezu verrückten 4900 Höhenmetern in Angriff.

Ich bekomme am sehr späten Freitag Abend gerade noch ihre kurze Streckenbesprechung mit, als es für die 100 Läufer und Läuferinnen zu den Klängen von ACDC („Highway to Hell“) von Maria Alm aus in die Nacht hinaus geht.



Wenn der Wille siegt

Sie meiden die Straße, sie lieben die Höhenmeter und abenteuerlichen Pfade im Gebirge. Sie nennen sich Trailrunner, ohne coolen englischen Namen geht heute ja gar nichts. Dafür scheut der Trailrunner keine Anstrengung, kein Berg ist zu hoch, keine Strecke zu weit, um nicht gelaufen zu werden. Die Disziplin zählt anerkannterweise zum Härtesten, das der Sport zu bieten hat. Es geht über Stock und Stein, durch Bäche, über Schnee oder Geröll, über noch so steile Wanderwege bei jedem Wetter – Kilometer um Kilometer durch die geliebten Berge.

700 Bergläufer, wie die Einheimischen sagen, aus immerhin 20 Nationen waren Anfang Juni am Start. Der Anlass: Die zweite Austragung des „Hochkönigman“. Drei idyllische Bergdörfer am Fuße des Hochkönigs in Salzburg, Maria Alm, Dienten und Mühlendorf, wurden erneut zum Dreh- und Angelpunkt der heimischen Trailrunning-Szene.

Der Trailrunner scheut keine Anstrengung, kein Berg ist zu hoch, keine Strecke zu weit.

Auch kein Honigschlecken

Meine Distanz und der Startzeitpunkt, Samstag um 7.00 Uhr früh, klingt im Vergleich nach einem netten Wochenendausflug. Doch die Nacht wird eine sehr kurze und vom netten Ausflug ist nach den ersten steilen Kilometern Richtung Jufenalm und Hinterthal keine Rede mehr.



Ganz schön dreckig

Drei Strecken stehen zur Auswahl, die sich klar in Distanz und Höhenmetern unterscheiden. Ich entscheide mich für die mittlere, die Marathon-Distanz. Soll heißen: 47 Kilometer und 2800 Höhenmeter. Klingt viel, ist auch viel, aber wohl ein Klacks für die Bezwingler der



Bald heißt es beißen, vor allem auch bergab. Die Läufer schenken sich keine Pause, kennen kein Pardon.



Bergauf sind wir dank der besseren „Übersetzung“ schneller als Mountainbike-Fahrer, bergab wird richtig geflogen. Je kürzer die Bodenkontaktzeit, desto schneller wird der Downhill. Der Körper, die Beine müssen gehorchen, oft bleiben Bruchteile von Sekunden, um über Hindernisse zu springen.

Bergab wird richtig geflogen, oft bleiben nur Sekundenbruchteile, um über Hindernisse zu springen.

Ohne Fleiß kein Preis

Die Grundlagen für den Irrwitz wurden in Wochen und Monaten kreuz und quer im Wienerwald erlaufen, jetzt tritt der Ernstfall ein. Wo es zu steil ist, um zu laufen, wird möglichst schnell gegangen. Mit Stöcken oder nicht, entscheidet jeder für sich. Es gilt mehrere Kontrollpunkte und Labestellen zu passieren, bis wir endlich in Dienten (1071m) nach ungefähr zwei Stunden und knapp 20 Kilometern ankommen.



Pause? Maximal kurz, denn hier geht es erst so richtig los: Durch den Regen der vergangenen Tage ist der Boden richtig tief und verlangt volle Konzentration. Die Strecke hinauf zu Hohegg (2017 m) und Statzerhaus (2117 m) ist extrem anspruchsvoll. Gelaufen wird nur noch selten, denn Flachpassagen sind hier absolute Mangelware.



Dafür geht der Weg, also der Trail, längere Zeit exakt entlang des schmalen Gipfelgrates und bietet ein atemberaubendes Panorama.

Linker Hand leuchten Kitzsteinhorn und Glocknergruppe aus der Kulisse hervor, rechter Hand winkt weit unten im Tal schon Maria Alm, sprich die Schritt für Schritt näher kommende Ziellinie. Doch zunächst geht es noch einmal steile sieben Kilometer im Höllentempo bergab, bis für mich nach knapp sechseinhalb Stunden das Ziel erreicht ist. Dass der Sieger eineinhalb Stunden weniger benötigt, ist zu diesem Zeitpunkt ebenso egal, wie Schmerzen, Schweiß und der einsetzende mehrtägige Muskelkater. Zu schön ist das Wir-Gefühl in den Bergen. Voll gepumpt mit Adrenalin und Glückshormonen zählt jetzt nur die Bestätigung: Ich habe es geschafft.

Und wenig später reift bereits der nächste Plan, rückt das nächste Ziel in gedankliche Sichtweite, denn du schaffst, was du willst. Vielleicht geht beim nächsten Mal die Langdistanz. Verrückt? Keine Ahnung, ich weiß nur: Das Datum steht schon fest, auf der Homepage des Hochkönigman läuft bereits der Countdown für den Start im nächsten Jahr.



Infos zum Autor:

Mag. Michael Bachner (45) ist stv. Ressortleiter für Innenpolitik beim KURIER und seit seiner Jugend passionierter Hobbysportler. Im Sportklettern schaffte er es in den zehnten Schwierigkeitsgrad, er kennt die Bouldergebiete von den USA über Südafrika bis Indien und widmet sich seit 4 Jahren dem Rennrad (z.B. zweifacher Finisher des Ötztaler-Radmarathons) oder nimmt an Trailrunning-Bewerben teil (zuletzt Platz 5 bei der österreichischen Meisterschaft)



Die Eichhörnchen sind unterwegs

Alexandra Merz

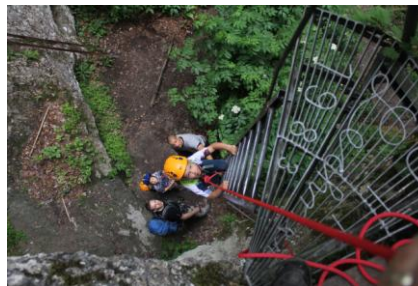
Vorsichtig greift Julius nach dem großen Glitzerkäfer, gibt ihn schnell in den kleinen durchsichtigen Becher und macht ihn zu. Wow, DER ist jetzt aber groß geworden!! Viele neugierige Augen bestaunen das Tier in der Becherlupe. Haben alle genug geschaut, wird es wieder freigelassen.



Ja, das ist eins der Dinge, die wir so auf unseren Touren anstellen... Kinder, ich sag's euch, heuer haben wir wirklich schon einiges erlebt!

Also am Spannendsten war sicher die Tour in der Steinwandklamm. Da sind nämlich ganz viele Kinder und Erwachsene auch zu Eichhörn-

chen geworden und sind geklettert - so richtig ganz hoch hinauf! Da hab ich aber geschaut! Mit Helm, Klettergurt und Seil gesichert sind sie senkrechte Leitern hoch und durch dunkle Höhlen durch. Sehr, sehr tapfer.



Was das spannendste Erlebnis war willst du wissen? Hm... Da fällt mir doch gleich meine alte Bekannte

Mit Helm, Klettergurt und Seil gesichert sind sie senkrechte Leitern hoch und durch dunkle Höhlen durch. Sehr, sehr tapfer.

Lella ein. Was, du kennst Lella nicht? Na Lella, das ist die Kuh vom Schaukelweg in Mönichkirchen. Das war überhaupt ein toller Tag: perfektes Sonnen-Wetter, mit dem Sessellift hinauf und... Oh, oh der Wind hat während der Fahrt zwei Kappen von den Köpfen geweht und zwei Papas haben sich geopfert, sie wieder den Berg hinaufzubringen. Die Extra-Rollerfahrt hinunter hat ihnen vermutlich überhaupt keinen Spaß gemacht. :o) Aber das Tolle an diesem Weg sind ja die vielen Stationen mit den unterschiedlichsten Schaukeln: ungleiche Wippen, Schaukeln mit ganz vielen Glöckchen dran, die wie verrückt bimmeln und natürlich das Milchkannekegeln. Da spielen die Kinder die Kugel und sausen per Flying Fox auf die weichen Riesensmilchkanne zu. Am Schluss sind wir dann mit den Rollern den Berg hinuntergefahren – huiuiui! Ganz schön rumpelig, sag ich euch!



Oder wir lassen uns mit dem Bummelzug über ein laaaanges Hochplateau chauffieren damit wir nicht schon müde sind, bevor die eigentliche Wanderung losgeht.

Letztens auf unserem Tauplitzalm-Wochenende haben wir das so gemacht. Vorbei an blühenden Almwiesen, Kühen und Wanderern sind



wir von einem als Lok getarnten Traktor gezogen worden. Da haben die Kühe aber geschaut!



Schnell noch einen Schatz (Geocache) gesucht, bevor es auf einem Steig – teilweise halb im Bächlein – zum großen See gegangen ist. Die vielen Kaulquappen hätten ihr sehen sollen! Aber nicht nur die haben sich im Wasser getummelt. Auch die Kinder sind ins Wasser gehüpft. Also ich hab mich das nicht getraut...



Ansonsten streifen wir gemeinsam durch den Wald, mal auf einem breiten Weg, mal einen wurzeligen Pfad entlang, suchen Glitzersteine, Blätter, Blumen. Oder Tannenzapfen. Und dann gibt's einen Weitwurfwettbewerb. Auch Waldspielplätze, Wildschweine oder Aussichtstürme kreuzen mal unsere Wege.

Bei jeder Eichhörnchen-Tour bekommst du übrigens einen Stempel

in deinen Sammelpass. Hast du fünf Stempel gesammelt, öffnet sich die Schatzkiste für dich und du darfst dir etwas aussuchen: Sticker, kleine Büchlein, und andere Kleinigkeiten warten auf dich.

Vielleicht magst du ja gleich beim nächsten Mal auf die Rax mitkommen? Alle Eichhörnchentermine findest du weiter hinten im Tourenprogramm.

Ich freu mich auf dich! Bis bald, dein Wuschl.



Mich gibt's auch für daheim! Auf zwei Malvorlagen könnt ihr eurer Kreativität freien Lauf lassen:

<http://www.alpenverein.at/moedling/home/news/malvorlagen.php>



Aufeinander zugehen - miteinander unterwegs sein

Unter dem Motto "Miteinander unterwegs" setzt sich der Alpenverein für das Thema Integration ein. Menschen mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund sind dabei von den Alpenvereinssektionen herzlich eingeladen, mit auf Tour zu kommen. Beim Wandern und Klettern sollen die TeilnehmerInnen Gastfreundschaft erfahren dürfen und neue Freundschaften knüpfen.



Helga Stieber ist in der Flüchtlingsinitiative Wienerwald tätig und geht immer wieder mal mit Asylwerbern bzw. bereits Asylberechtigten auf einen Berg. Sie haben daran viel Freude und genießen es hinauszukommen. Im Juni war sie mit Anwar, einem Afghanen, der lange in der Gegend von Teheran lebte, auf der Rax (Gretchensteig - Altenburger Steig). Anwar ist leistungsstark, sehr geschickt und durchaus bergfahren - er hat im Iran den 5671m hohen Damavand bestiegen. Inzwischen haben einige unserer Mitglieder für ihn Bergausrüstung gespendet, vielen Dank dafür!



Mödlinger Hütte im Um- und Aufbruch

Hubert Janku

Alles sah nach einer weiteren erfolgreichen Saison auf der Hütte aus, als nach einem schneearmen Winter die Saison auf der Mödlinger Hütte, wie alle Jahre üblich, vor Pfingsten am 14. Mai 2016 begann. Dann schlug die Nachricht des Landesgerichts Leoben wie eine Bombe in der Sektion Mödling ein, wonach am 3. Juni 2016 über unsere Hüttenpächterin Helga Traxler der Konkurs eröffnet wurde. Eine Schließung der Hütte mitten in der Saison stand im Raum.



Die Rettungsaktion

Hüttenreferent Hubert Janku wurde sofort aktiv: „Zur Verhinderung von weiteren konkursbedingten finanziellen Abgängen wurde Ende Juli 2016 ein Pächterwechsel zur Wahrung eines ungestört verlaufenden Hüttenbetriebs versucht, der aber aus Personalangel in der Hochsaison gescheitert ist.“ Im Einvernehmen mit dem Konkursverwalter wird Helga Traxler daher noch bis zum Saisonende 2016 die Hütte als Pächterin betreiben. Das Pachtverhältnis zwischen der ÖAV-Sektion Mödling und Frau Helga Traxler wird per 1. November 2016 aufgelöst und die Mödlinger Hütte dann an einen neuen Pächter vergeben.



Die „Ära Traxler“

Nach 25 Jahren guter Zusammenarbeit der ÖAV-Sektion Mödling mit der Familie Traxler geht diese sehr bewegte Zeit per Ende Oktober 2016 nun zu Ende. In die „Ära Traxler“ fielen über 10 Jahre dauernde Renovierungsarbeiten an der gesamten Hütte, sowie der Bau einer modernen Trinkwasserversorgung und einer biologischen Kläranlage. Nach der Errichtung der neuen, umweltfreundlichen Energieversorgungsanlage auf Rapsöl-basis im Jahr 2008 wurde das Nebengebäude mit dem Carport in Angriff genommen und die desolante Zufahrtsstraße vom Parkplatz bis zur Treffneralm renoviert.

Herzlichen Dank für die tatkräftige Unterstützung dieser umfangreichen Aktivitäten bei Helga und Hans Traxler !

Unsere Pächterin hatte auch großen Anteil an der Entscheidung, anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums der Mödlinger Hütte im Jahr 2014 den Standard der Hütte durch die Errichtung eines Zubaus und den Ausbau des Nebengebäudes zu heben. Neben den umfangreichen Brandschutzmaßnahmen wurde auch die Stromversorgung der Mödlinger Hütte durch den Bau

einer zusätzlichen Fotovoltaikanlage und einer A1- WLAN- Verbindung nach Johnsbach ergänzt.

Die Zukunft

2016 wurde erstmalig das ÖAV-Programm der einwöchigen „Bergferien für Familien“ unter Begleitung ausgebildeter Ranger des Nationalparks Gesäuse auf der Mödlinger Hütte angeboten und auf Anrieb von acht Familien in den Sommerferien gebucht.

Die Hütte geht online: Das bereits bewährte Online-Reservierungsportal für Alpenvereinshöhlen wurde durch den Österr. Alpenverein vom Schweizer Alpen Club übernommen und wird 2017 auch auf der Mödlinger Hütte installiert.

mödlinger hütte 1.593 m

Bei uns buchbar:
- Mit Kindern auf Hütten 2015/16
- NEU: Bergferien für Familien 2016
- NEU: Schulprogramme für Klassen

Zeit zum genießen mit der ganzen Familie

Spielen erkunden entdecken wohlfühlen

Gitterbett
Wickeltisch
Hochstühle
Spiele

Almwiesenduft.
Kuhglockenläuten.
Gaumenfreuden.

JETZT 10€-Gutscheine schenken!



Brückenschlag der BergWerker

Bernhard Hager

Die BergWerker der Sektion Mödling sind wie jedes Jahr im Sommer mit Hammer und Säge in den Bergen unterwegs, um den Wanderern sichere Wege, Brücken und Steige zu bieten. Im Juni und Juli 2016 vollendeten sie ein gewaltiges Bauwerk: die neue Brücke über die Palten in Wald am Schoberpass.



Bernhard Hager, Wegewart der Sektion Mödling des Österr. Alpenvereins, berichtet: „Das ganze Bauwerk ist 24 m lang, wir verbauten rund 1 Festmeter Lärchen- und 3,5 Festmeter Fichtenrundholz sowie rund eine Tonne Schnittholz. 5 Tonnen Erdmaterial, Steine und Schotter mussten bewegt werden. An drei verlängerten Wochenenden im Juni und Juli verbauten je 5 bis 10 freiwillige und topmotivierte BergWerker in rund 600 geleisteten, ehrenamtlichen Arbeitsstunden rund 1000 Holzbauschrauben, 17 m Gewindestangen und 200 Beilagscheiben. Den freiwilligen Helfern gebührt unser Dank, sowie den beteiligten Grundeigentümern für die Möglichkeit, Maschinen, Werkzeuge und Materialien lagern zu dürfen, der Gemeinde Wald am Schoberpass und allen anderen Unterstützern, ohne die wir solche BergWerke nicht zu Wege bringen könnten!“



Wandern ist eine der beliebtesten Sportarten der Österreicher aller Altersgruppen. Das Hütten- und Wegenetz der Alpenvereine ist nicht nur die tragende Säule des Bergsports und des Sommertourismus in Österreich, sondern auch die effektivste Besucherlenkung. Gut erhaltene und markierte Wege erhöhen die Sicherheit der Erholungssuchenden und verringern die Notwendigkeit von Such- und Bergungseinsätzen.

Der Österreichische Alpenverein betreut 26.000 km Wege und 234 Hütten. Grundlage der Betreuung der Arbeitsgebiete in den jeweiligen Alpenvereinssektionen ist die ehrenamtliche Tätigkeit durch Wege- und Hüttenwarte. Betreuung der Arbeitsgebiete in den jeweiligen Alpenvereinssektionen ist die ehrenamtliche Tätigkeit durch Wege- und Hüttenwarte. Immer schwieriger wird es, Freiwillige für die harte Arbeit im schwierigen Gelände zu finden und die Erhaltungsmaßnahmen zu finanzieren.

Du willst mithelfen?

Dann melde Dich doch bei Bernhard Hager - die Projekte 2017 warten schon auf Dich!

(bernhard.hager@alpenverein-moedling.at)





Sicher Bergwandern - 10 Empfehlungen des Alpenvereins



Als Natursport bietet Bergwandern große Chancen für Gesundheit, Gemeinschaft und Erlebnis. Die folgenden Empfehlungen dienen dazu, Bergwanderungen möglichst sicher und genussvoll zu gestalten.

1. Gesund in die Berge

Bergwandern ist Ausdauersport. Die positiven Belastungsreize für Herz und Kreislauf setzen Gesundheit und eine realistische Selbsteinschätzung voraus. Vermeide Zeitdruck und wähle das Tempo so, dass niemand in der Gruppe außer Atem kommt.

Michael Larcher, Leiter des Bergsportreferats im Alpenverein dazu: „Man sollte der Versuchung widerstehen, zu ehrgeizige Ziele allzu voreilig anzugehen. Ungeübte sollten die Latte bewusst tiefer ansetzen und bei einer leichten Wanderung ausprobieren, wie es ihnen im neuen Terrain ergeht. Für fast die Hälfte aller Notsituationen beim

Bergwandern sind nämlich Herz-Kreislauf-Beschwerden verantwortlich.“

2. Sorgfältige Planung

Wanderkarten, Führerliteratur, Internet und Experten informieren über Länge, Höhendifferenz, Schwierigkeit und die aktuellen Verhältnisse. Touren immer auf die Gruppe abstimmen. Achte besonders auf den Wetterbericht, da Regen, Wind und Kälte das Unfallrisiko erhöhen.

Achtung Blitzschlag! „Diesen Sommer waren starke Gewitter und eine außergewöhnlich hohe Blitzaktivität zu beobachten – Faktoren, die Bergsportler in ihrer Planung unbedingt berücksichtigen sollten. Rechtzeitig umkehren ist die Devise. Und falls einen das Gewitter doch überrascht, heißt es richtig reagieren: exponierte Orte (auch Felswände und Klettersteige!) schnell verlassen, Schutz suchen

und in die Hocke gehen, um möglichst wenig Angriffsfläche zu bieten“, empfiehlt Bergsportreferent Larcher.

3. Vollständige Ausrüstung

Passende Ausrüstung deiner Unternehmung an und achte auf ein geringes Rucksackgewicht. Regen-, Kälte- und Sonnenschutz gehören immer in den Rucksack, ebenso Erste-Hilfe-Paket und Mobiltelefon (Euro-Notruf 112). Karte oder GPS unterstützen die Orientierung.

Michael Larcher ergänzt: „Je nach Länge der Tour können auch ein Biwaksack oder eine Stirnlampe erforderlich sein. Gerade bei Einbruch der Dunkelheit oder einem plötzlichen Wolkenbruch können sie lebensrettend sein.“

4. Passendes Schuhwerk

Gute Wanderschuhe schützen und entlasten den Fuß und verbessern die Trittsicherheit! Achte bei deiner Wahl auf perfekte Passform, rutschfeste Profilsohle, Wasserdichtigkeit und geringes Gewicht.

Zusätzlicher Tipp vom Bergsport-Experten: „Beim Kauf unbedingt Zeit nehmen und die Schuhe mit eigenen, bereits ‚eingewanderten‘ Socken anprobieren. Ein bequemer Leichtwanderschuh ist einem schweren ‚Bock‘ mittlerweile sicher vorzuziehen.“



5. Trittsicherheit ist der Schlüssel

Stürze, als Folge von Ausrutschen oder Stolpern, sind die häufigste Unfallursache! Beachte, dass zu hohes Tempo oder Müdigkeit deine Trittsicherheit und Konzentration stark beeinträchtigen. Achtung Steinschlag: Durch achtsames Gehen vermeidest du das Lostreten von Steinen.

„Wer nach einer zu schwierigen Wanderung keine Reserven mehr für den Abstieg hat, wird unachtsam – die Gefahr eines Sturzes steigt dramatisch. Vom Körperbau her ist der Mensch für den Aufstieg besser geeignet. Dieselbe Passage ist im Abstieg weitaus schwieriger. Abwärts zu steigen ist aber nicht nur motorisch anspruchsvoller, durch den Tiefblick kommt auch noch eine psychologische Komponente dazu. Das sollte man bereits bei der Tourenplanung bedenken“, empfiehlt Larcher.

6. Auf markierten Wegen bleiben

Im weglosen Gelände steigt das Risiko für Orientierungsverlust, Absturz und Steinschlag. Vermeide Abkürzungen und kehre zum letzten bekannten Punkt zurück, wenn du einmal vom Weg abgekommen bist. Häufig unterschätzt und sehr gefährlich: Steile Altschneefelder!

Der Alpenvereins-Experte warnt vor den glatten Schneefeldern: „Dass bereits flache Schneehänge mit einer Neigung von 30 Grad ein Absturzrisiko bergen können, ist sehr vielen Berggehern nicht bewusst. Optisch laden die Schneefelder zum sorglosen Überqueren ein – aber wenn man ausrutscht, kann man kaum mehr bremsen. Ein

Wanderweg, der in ein steiles Altschneefeld mündet, kann Grund genug sein, eine Tour abzubrechen.“

Es sei außerdem ein immer wiederkehrendes Muster, dass Wanderer kurz vor ihrem Unfall ‚noch schnell‘ eine Abkürzung gehen wollten. „Die ‚gesparte‘ Zeit oder Wegstrecke steht oft in keinem Verhältnis zum Risiko“, betont Larcher.

7. Regelmäßige Pausen

Rechtzeitige Rast dient der Erholung, dem Genuss der Landschaft und der Geselligkeit. Essen und Trinken sind notwendig, um Leistungsfähigkeit und Konzentration zu erhalten. Isotonische Getränke sind ideale Durstlöcher. Müsliriegel, Trockenobst und Kekse stillen den Hunger unterwegs.

8. Verantwortung für Kinder

Beachte, dass Abwechslung und spielerisches Entdecken für Kinder im Vordergrund stehen! Passagen mit Absturzrisiko erfordern eine 1:1 Betreuung durch Erwachsene. Sehr ausgesetzte Touren, die lang anhaltende Konzentration erfordern, sind für Kinder nicht geeignet.

„Kinder haben beim Wandern andere Bedürfnisse als Erwachsene und die sollten wir auch über alles stellen. Ein Schneckenhaus am Wegesrand kann dann eben weitaus spannender sein als ein anstrengender Marsch auf den Gipfel“, so Larcher.

9. Kleine Gruppen

Kleine Gruppen gewährleisten Flexibilität und ermöglichen gegenseitige Hilfe. Vertraute Personen über Ziel, Route und Rückkehr informieren. In der Gruppe zusammen blei-

ben. Achtung Alleingänger: Bereits kleine Zwischenfälle können zu ernststen Notlagen führen.

Michael Larcher von OeAV: „Eine Gruppengröße von zwei bis sechs Personen, die aufeinander Rücksicht nehmen, ist ideal. Wer allein geht, sollte ein aufgeladenes Handy mit dabei haben, um zumindest in Gegenden mit Netzempfang im Notfall Hilfe rufen zu können.“

10. Respekt für die Natur

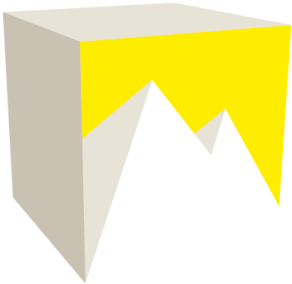
Zum Schutz der Bergnatur: Keine Abfälle zurücklassen, Lärm vermeiden, auf den Wegen bleiben, Wild- und Weidetiere nicht beunruhigen, Pflanzen unberührt lassen und Schutzgebiete respektieren. Zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel verwenden oder Fahrgemeinschaften bilden.



Die 10 Empfehlungen des Alpenvereins und einige wichtige Tipps zum Wandern sind ab sofort auch in Form eines praktischen **Card-folders** erhältlich. So sind sie auf der nächsten Tour immer griffbereit. Bestellbar zum Preis von 90 Cent im Alpenvereinsshop auf www.OeAVshop.at.



Kurz und bündig – News und Informationen der Sektion Mödling



ROCKTOPIA

ROCKS IN A BOX

NEU:

Ermäßigungen für Mitglieder der Sektion Mödling auf Tageseintritte, 12er Blöcke, 4-Monatskarten und Jahreskarten in der Kletterhalle Rocktopia.

Spezial Angebot für unsere Mitglieder gibt es auch beim Kursangebot von Rocktopia, aktuelle Informationen findest Du immer unter www.alpenverein.at/moedling/

Rocktopia (www.rocktopia.at) ist eine Boulderhalle für Anfänger

und Fortgeschrittene jeder Altersgruppe. Bouldern ist bodennahes, seilfreies Klettern in Absprunghöhe: Ohne Sicherung oder andere Hilfsmittel geht es rein um die Bewegung, den Sport, die Technik oder einfach die gemeinsame Freude am Klettern.

Bouldern ist nicht nur für Einsteiger ideal, weil sicherer und sozialer, sondern auch für Fortgeschrittene. Man kann ohne Absturzgefahr seine Limits ständig erweitern und gezielt an der Klettertechnik feilen.

Preise für AV Mödling Mitglieder:

Tag: Erw. € 6,-/Erm. 5,- /Kids 4,-
12er Block € 60,- /50,- /40,-
4-Monatskarte € 155,- /120,-/85,-
Jahreskarte € 320,- /250,- /180,-

(Ermäßigter Tarif für Teens zwischen 15 und 18, Studenten unter 27 Jahren, Zivildienstler, Grundwehrdienstler; Kidstarif für Kinder unter 15

MAMMUTSTORE

SHOPPING CITY SÜD

Mitglieder der Sektion Mödling bekommen mit ihrem Ausweis 10% Rabatt!

aufeinenBlick

LEIHMATERIAL

Schneeschuhset (Schneeschuhe, Teleskopstöcke)	€ 10,00
LVS-Set digital (LVS-Gerät digital + Sonde + Schaufel)	€ 9,40
Notfallset (Erste Hilfe Paket + Biwaksack)	€ 2,40
Klettersteigset (Bremse + Gurt + Helm + Bandschlinge + Karabiner)	€ 9,40
Klettergurt	€ 3,40
Kletterschuhe	€ 5,00
Kinderkletterschuhe	€ 3,20
Sicherungs-/Abseilgerät (ATC, Reverso, Platte, T-Block)	€ 1,00
Bandschlinge, Karabiner, Expressschlinge	je € 0,60
Friends	€ 3,00
GriGri	€ 2,80
Pickel, Steigeisen	je € 4,00
GPS (Garmin eTrex Vista Cx)	€ 14,00
Höhenmesser analog	€ 1,40
Kompass	€ 3,00
AV-Schlüssel	€ 1,60

Preise pro WE (5 Tage)

€ 10,00
€ 9,40
€ 2,40
€ 9,40
€ 3,40
€ 5,00
€ 3,20
€ 1,00
je € 0,60
€ 3,00
€ 2,80
je € 4,00
€ 14,00
€ 1,40
€ 3,00
€ 1,60

Bestens ausgerüstet.
LEIHMATERIAL
vom Bergsport-Profi

Die angegebenen Leihgebühren verstehen sich für Mitglieder des Alpenvereins Mödling; andere Sektionen + 25%, Nicht-Mitglieder + 100%.

alle Preise und die Leihbedingungen findet ihr unter <http://www.alpenverein.at/moedling/verleih/preisliste.php>

- 25% auf Leihmaterial

das du im Rahmen einer Tour / eines Kurses der Sektion über den Tourenleiter entlehnt!
Das gilt sowohl für Einzelleihen, als auch für alle Fixpakete.



Tourenprogramm der Sektion Mödling

ALLGEMEINE TOURENINFOS

TOURENVERLAUF: Witterungsbedingte Änderungen sind vorbehalten.

ANREISE: Der Umwelt zuliebe soll - wenn möglich - die Anreise zur Veranstaltung unter Bildung von Fahrgemeinschaften bzw. öffentlich erfolgen. Erfolgt vorab keine Einteilung der Fahrgemeinschaften, werden die Teilnehmer mit eigenem PKW gebeten, damit zum Treffpunkt zu kommen. Danke!

LEIHMATERIAL: Leihmaterial ist in der Geschäftsstelle zu den Öffnungszeiten erhältlich. Bitte rechtzeitig reservieren! Es gilt -25% auf Leihmaterial, das du im Rahmen einer Tour / eines Kurses des Alpenverein Mödling über den Tourenleiter entlehnt.

PREISE: Die Mitglieder-Preise gelten für alle Alpenvereinsmitglieder. Leihmaterialkosten sind nicht im Kurs- oder Tourenbeitrag enthalten.

ANMELDUNG: Sofern keine näheren Angaben, bitte um Anmeldung beim jeweiligen Tourenleiter bis spätestens 4 Tage vor der Tour.

VERSICHERUNG: Alpenvereinsmitglieder sind während der gesamten Tour inkl. An- und Rückreise unfallversichert. Gäste sind jederzeit willkommen, sollten jedoch wegen einer ausreichenden alpinen Unfall- und Bergeversicherung Mitglieder eines alpinen Vereins sein.

Kontaktdaten Tourenführer

Tourenführer	Telefon	Email
Elmar Blaschek	0699/144 820 99	elmar.blaschek@alpenverein.at
Renate Eckart	0664/5864409	renate.eckart@alpenverein-moedling.at
Barbara Funk	0650/5003956	barbara.funk@alpenverein-moedling.at
Anita Heinzinger	0664/73706359	anita.heinzinger@alpenverein-moedling.at
Hans Heitzinger	02236/312456 oder 0664/4209349	heitzinger.johann@alpenverein-moedling.at
Paul Humann	0664/5482663	paul.humann@alpenverein-moedling.at
Franz Jirik	0664/1900782	franz.jirik@alpenverein-moedling.at
Martin Kaltenbrunner	0664/8271960	martin.kaltenbrunner@alpenverein-moedling.at
Gerlinde Koll	0664/8134751	gerlinde.koll@alpenverein-moedling.at
Stefan Koll	0664/3446915	stefan.koll@alpenverein-moedling.at
Christian Malle	0664/6121612	christian.malle@alpenverein-moedling.at
Alexandra Merz	0664/1361725	alexandra.merz@alpenverein-moedling.at
Matthias Merz	0664/2122820	matthias.merz@alpenverein-moedling.at
Alfred Offenbacher	0676/6027062	alfred.offenbacher@alpenverein-moedling.at
Emmerich Pichler	02252/54896 oder 0664/5897650	
Richard Schwarz	0680/3344643	richard.schwarz@alpenverein-moedling.at
Barbara Strassnig	0699/11217769	barbara.strassnig@alpenverein-moedling.at
Sara Worahnik	0650/4354754	sara.worahnik@alpenverein-moedling.at



KINDER & FAMILIE

Eichhörchenpfade – Mit Kleinkindern unterwegs (ca. 3-10 Jahre)

Dem Kinderwagen entwachsen, erkunden die Eichhörchen auf verschiedenen Pfaden den Raum Mödling und den Wienerwald. Bei Burgen, Ruinen, Höhlen und Bächen werden die fleißigen Waldbewohner aktiv. Die Kids gestalten dabei Waldbilder, erforschen den Lebensraum Wasser und erleben so auf spielerische und spannende Art und Weise das Abenteuer Natur.

Zwischendurch unternehmen die Eichhörchen gern auch Ausflüge in etwas weiter vom Heimatbaumstamm entfernte Gebiete (Hohe Wand, Rax-/ Semmeringgebiet, Gutensteiner Alpen).

Und wie die Eichhörchen das so machen, sammeln auch die kleinen Abenteurer. Und zwar Stempeln in ihrem eigenen Eichhörchenpfade-Pass. Los geht's!

Die angegebenen Gehzeiten sind bereits ans Kleinkindtempo angepasst – längere Dauer jedoch nicht ausgeschlossen! Meistens ist ein Spielplatz auf dem Weg oder wir suchen einen Schatz (Geocache). In den Wintermonaten gibt es unterwegs mindestens eine Einkehr, im Sommer picknicken wir gerne. Einige der Touren sind auch kinderwagentauglich. Eine Tragehilfe für die Kleineren ist immer ein idealer Begleiter.



Eichhörchenpfade: Rax So 18.09.2016

Mit der Raxseilbahn gemütlich auf 1.547m! Vorbei am Gatterl Kreuz, durch Latschenfelder und Wiesen führt uns der Weg zum Otthaus (Mittagessen, 1.642 m) und retour. Wer mag, genießt noch vom Jakobskogel (1.736 m) die Fernsicht auf die umliegende Bergwelt.

Ablauf	TP 09:30 Rax-Seilbahn Kassa, Bergfahrt 10:00, Talfahrt je nach Witterung
Anforderung	4,5 (5,5) km, 100 (200) Hm, Gehzeit ca. 2,5 (3) Stunden; nicht kinderwagentauglich!
Ausrüstung	Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Wegzehrung/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, GPS fürs Geocachen, Sammelpass
Kosten	Berg- und Talfahrt: Erw. € 26,00 ÖAV Mitglied € 23,50 Kinder 6-15 J. € 13,00 Kinder 0-5 frei mit der NÖ-Card gratis Hunde € 8,00 (Beisskorb!)
Anmeldung	bis 15.09.2016 bei Matthias Merz

Eichhörchenpfade: Millas Zauberweg So 16.10.2016

Ach herrje, Milla hat ihren Zauberstein verloren! Wie soll sie ohne ihn den Tieren und Pflanzen des Waldes helfen können? Hilfst du ihr? Bei 10 interaktiven Stationen erfährst du mehr über die Tiere und Pflanzen des Waldes, sowie über die Sagen von Albrechtsberg. Beantworte alle Fragen richtig, trage sie in dein „Zauberblatt“ ein und tausche es gegen einen Zauberstein!

Ablauf	TP 10:00 3613 Albrechtsberg an der großen Krems, Hausnummer 65 Im Anschluss an den Erlebnisrundweg Einkehr im Gasthaus Fischer, um den Zauberstein zu erlangen. RK ca. 15:00
Anforderung	2,5 km, 50 Hm, Gehzeit ca. 1,5 Stunden nicht kinderwagentauglich!
Ausrüstung	Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Wegzehrung/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, GPS fürs Geocachen, Sammelpass
Anmeldung	bis 13.10.2016 bei Gerlinde Koll

Eichhörchenpfade: Höhlentour Fuchsenlucke Sa 05.11.2016

Die Höhlentour führt uns in eine kleinräumige Höhle. Die vorherrschende Bewegung ist Kriechen oder auf allen Vieren. In der „großen Halle“, in der Erwachsene an einer Stelle auch aufrecht stehen können, werden wir Snacks zu uns nehmen.

Ablauf	TP 14:00 Baden, ca. Steinbruchgasse 70 (Ende des bebauten Gebietes) RK ca. 17:00
Anforderung	Gehzeit ca. 10 Min.; keine Angst vor engen Räumen und Dunkelheit; nicht kinderwagentauglich!
Ausrüstung	Kletterhelm mit Stirnlampe (bei Kindern not-



falls auch Fahrradhelm + Stirnlampe), Kleidung die schmutzig und zerrissen werden kann, festes Schuhwerk, Reservekleidung, Höhlensnack, Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Kälteschutz (Strumpfhose, Pulli/Fleece – ca. 10°C); Sammelpass. Helme können ausgeliehen werden.

Anmeldung bis 02.11.2016 bei Matthias Merz

Eichhörnchenpfade: Adventkranzbinden

So 20.11.2016

Bei den Wanderungen gesammelte Naturmaterialien (z.B. Bockerl, Zweige, Rinde, Glitzersteine, Flechten, Eicheln) verarbeiten wir zu einem selbstgemachten Adventkranz. Im Vordergrund soll das „Einbinden“ des Gefundenen in die Adventzeit sein... und vielleicht erinnert sich das eine oder andere Kind beim Befestigen auf dem Adventkranz an den Ausflug, auf dem es sein spezielles Bockerl gefunden hat... Als Stärkung zwischendurch stehen Punsch und kleine Naschereien zur Verfügung und die Kids können sich auch anderweitig kreativ betätigen (malen, bauen, klettern).

Ablauf TP 14:00 Vereinslokal (Brühlerstraße 5, 2340 Mödling)
Ende ca. 17:00

Anforderung Etwas Geduld und Kreativität

Ausrüstung Reisig/Rohling und Befestigungsmaterialien werden besorgt, Naturmaterialien, Deko und Kerzen bitte selber mitbringen, Sammelpass

Kosten € 13,- für Reisig/Rohling und Befestigungsmaterialien zzgl. Deko und Kerzen

Anmeldung bis 14.11.2016 bei Gerlinde Koll mit Info bzgl. Rohling (ja/nein)

Details auf www.alpenverein.at/moedling unter „Termine“

Eichhörnchenpfade: Burgruine Mödling und Weihnachtsmarkt

So 18.12.2016

Vom Kurpark über Johannesruhe und Ghf. Bockerl (Mittagspause) erreichen wir die Burgruine Mödling. Rückweg durch die Klausen. Anschließend können wir uns beim Mödliner Weihnachtsmarkt bei einem Punsch aufwärmen. Witterungsbedingte Änderung möglich.

Ablauf TP 11:00 Spielplatz im Kurpark Mödling RK 15:00

Anforderung 3 km, 100 Hm, Gehzeit ca. 1,5 h; zu Beginn viele Stufen, nicht kinderwagentauglich

Ausrüstung Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Wegzehrung/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, GPS für Geocachen, Wanderstöcke, Sammelpass

Anmeldung bis 15.12.2016 bei Alexandra Merz



Eichhörnchenpfade: Maurer Wald

So 15.01.2017

Wir machen eine Runde durch den Maurer Wald und kommen an der Wotruba-Kirche, einem Steinbruch, dem Pappelteich und an Spielplätzen vorbei. Mittagspause im Gh. Schießstätte. Achtung: Schatzsucher-Paradies (Geocaching-Suchtgefahr)! Bei Schnee können wir den Rodelhügel beim Parkplatz besuchen.

Ablauf TP 10:30 Parkplatz Anton Krieger-Gasse 204 RK ca. 15:00

Anforderung 3-4 km (variabel), 40 Hm, Gehzeit 1,5 Stunden; kinderwagentauglich, evtl. Dreirad / Laufrad mitnehmen!

Ausrüstung Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Wegzehrung/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, GPS für Geocachen, ggf. Rodel oder Laufrad, Sammelpass

Anmeldung bis 12.01.2017 bei Alexandra Merz





Eichhörnchenpfade: Winterurlaub im Lachtal So 05.02. – Sa 11.02.2017

Die Eichhörnchen fahren in den Schnee! Auf unserer Schnee/Schiwoche im Schigebiet Lachtal (<http://www.lachtal.at>) gibt es viel zu erleben: Gemeinsame Spiele im Schnee, erste Schiversuche, Kinder-Skikurs, rodeln. Wer mag, kann auf Winterwegen spazieren gehen, mit Schneeschuhen eine Runde im angenehm flachen Gelände stapfen, auf der Loipe langlaufen oder auch eine ordentliche Schitour (ohne die Kids) auf die umliegenden Gipfel machen.

- Ablauf** TP n.V. vor Ort
Keine geführte Tour von Anfang bis Ende, sondern eine gemeinsame Woche. Kein fixer Ablauf, wir überlegen uns gemeinsam das Tagesprogramm, an dem jeder nach Lust und Laune teilnehmen kann.
Unterkunft: Zimmer mit Halbpension im Alpengasthof Tanzstatt (www.skilachtal.at/tanzstatt) bitte selbständig **so bald als möglich** aus unserem Kontingent buchen (Anita Györi, 0664/75029559).
- Ausrüstung** Kann vor Ort ausgeliehen werden und gibt es teilweise auch bei uns (bitte rechtzeitig melden!), Erste Hilfe, Sonnen- und Kälteschutz (!), benötigte Sportausrüstung inkl. Helm, evtl. Tragehilfe, Babyphon, Bettgitter etc.
- Kosten** Übernachtung mit HP pro Person und Nacht: Erwachsene 70,- Kinder (7-14 J.) 53,- (Bett) / 40,- (Schlafsofa); Kinder (3-6 J.) 39,- / 29,- ; Kinder (0-3 J.) gratis; Übernachtung / Frühstück f. Kinder möglich
alles exkl. Ortstaxe, Schipässe und Leihmaterial
- Anmeldung** Nach Buchung bitte Info an Gerlinde Koll (zwecks weiterer Planung/Absprachen)
- Details** auf www.alpenverein.at/moedling unter „Termine“



Eichhörnchenpfade: Radtour in der Lobau So 05.03.2017

Heute geht es einmal mit dem Rad quer durch die Lobau! Die fast 8 km können mit dem Lauf- oder dem Rad leicht schon von unseren Kleinen bewältigt werden! Am Weg entlang der Neuen Donau können wir bei einer Pause den Enten zusehen. Danach geht es durch die Wälder des Nationalpark Donauauen bis zu der Panozalacke, wo wir uns bei einem Picknick stärken. Am Ende der Tour erwartet uns ein Spielplatz, wo sich unsere Kids noch mal so richtig austoben können.

- Ablauf** TP 10:30 Parkplatz Nationalparkhaus, Dechantweg 8, 1220 Wien
RK 15:00
- Anforderung** 8 km, fast 0 Hm, Fahrzeit ca. 2 Stunden!
- Ausrüstung** Fahrrad oder Lauf- oder Rad, Helm, Flickzeug, Pumpe, Reservekleidung, Wegzehrung/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (Handschuhe!), evtl. Fahrradkinder-sitz/Anhängers/Followme, GPS für Geocachen, Sammelpass
- Anmeldung** bis 02.03.2017 bei Stefan Koll

Eichhörnchenpfade: Marillenblüte in der Wachau So 26.03.2017 (alternativ 08.04.2017)

Am Wachauer Marillen-Erlebnisweg ist was los! Zur Blütezeit, als die Tiere gerade vom Winterschlaf erwacht sind, taucht plötzlich Elfe Lilli auf. Die fleißige Hummel und das flinke Ziesel helfen der kleinen Lilli dabei, ein Zuhause zu finden. Wir begeben uns mit unserer Vorlese-Wanderung auf die Spuren von Lilli Marilli und machen unterwegs ein Picknick. Anschließend können wir im Hofladen allerlei Köstlichkeiten aus Marillen probieren.

- Ablauf** TP 10:30 Weinhof Aufreiter (3506 Krems-Angern, Dorfstrasse 34)
Alternativtermin bitte vormerken, falls die Blüte später beginnt.
RK 16:00
- Anforderung** 4,5 km, 100 Hm, Gehzeit 3h
kinderwagentauglich!
- Ausrüstung** Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Proviant/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, Sammelpass
- Anmeldung** bis 23.03.2017 bei Gerlinde Koll



Eichhörnchenpfade: Naturpark Schwarza im Gebirge

So 23.04.2017

Auf der abwechslungsreichen Tour kommen wir nicht nur durch den Alpentierpark mit Gämsen, Mufflons und Murmeltieren, sondern auch bei einem großen Spielplatz mit Streichelzoo sowie an einer Grotte vorbei. Picknick unterwegs an einem der Rastplätze. Zum Abschluss können wir an der Feuerstelle grillen.

Ablauf	TP 10:30 Eingang zum Naturpark RK ca. 16:30
Anforderung	4 km, 300 Hm, Gehzeit ca. 3 Stunden Ein paar steilere Wegstücke sind zu meistern. nicht kinderwagentauglich!
Ausrüstung	Festes Schuhwerk, Reservekleidung, Proviant/Trostpflaster, Getränke, Erste Hilfe, Regen-, Sonnen- und Kälteschutz, evtl. Tragehilfe, Sammelpass
Anmeldung	bis 20.04.2017 bei Alexandra Merz



WANDERN

Rax Heukuppe

So. 25. September 2016

Ablauf	Treffpunkt 7:30 beim Parkplatz Preinergscheidt
Anforderung	Trittsicherheit erforderlich. Ca. 6 Stunden Gehzeit.
Ausrüstung	Feste Bergschuhe, Regenschutz, Proviant
Anmeldung	Bis 20.09.2016 bei Erich Schwinger (max. 6 Teiln.)

Kuhschneeberg

Sa 08.10.2016

Wir starten von Vois (646m) und gehen über den Steinlehengraben auf den Kuhschneeberg. Anschließend werden wir ein paar Gipfel am Kuhschneeberg besteigen wie den Saukogel (1545m), den Fronbachkogel (1446m), den Hochkogel (1486m) und den Wirtshauskogel (1486m).

Ablauf	TP 9:00 Bahnhof Mödling (Parkplatz „Tamusino Strasse“) von dort Fahrgemeinschaften
Anforderung	Aufstieg/Abstieg 12 km, 1200 Hm, ca. 7h Gehzeit
Ausrüstung	Wanderschuhe, Regenschutz, Proviant
Kosten	Keine
Anmeldung	06.10.2016 bei Richard Schwarz

Rax- Sonnleitstein

Sa . 8. 10. 2016

Ablauf	Treffpunkt 7:45 beim Parkplatz Hinternaßwald
Anforderung	Ca. 3 Std. Aufstieg, 2,5 Std. Abstieg.-
Ausrüstung	Feste Bergschuhe, Regenschutz, Proviant und Trinkwasser unbedingt mitnehmen, keine Einkehrmöglichkeit.
Anmeldung	bis 05. 10 bei Erich Schwinger (max. 6 Teiln.)

2-Tages Wanderung über den Tirolerkogel

Sa 22.10. – So 23.10.2016

Tag1: Von Türnitz geht's über den Eibl, den Karnerhofspitz und den Schafkogel zum Annaberger Haus am Tirolerkogel (Übernachtung).

Tag2: Vom Annaberger Haus geht's – meistens weglos - über den Ahornberg, den Lackenkogel, den Törlstein, den Großröding und den Scheiblingberg nach Annaberg.

Ablauf	TP im Zug: 09:30 (Wien Hbf.) – 09:37 (Wien Meidling)
Anforderung	Aufstieg/Abstieg bis zu 12 km, 1200 Hm
Ausrüstung	Wanderausrüstung, Hüttenschlafsack, Jause, Getränke
Anmeldung	bis 09.10.2016 bei Barbara Funk



Zwieselmauer und Hubmerkogel

Di 27.11.2016

Von Naßwald geht's in einer Runde über die Zwieselmauer und den Hubmerkogel.

- Ablauf** TP 09:00 Bhf. Mödling, von dort Fahrgemeinschaften
- Anforderung** Aufstieg/Abstieg 15 km, 900 Hm
- Ausrüstung** Wanderausrüstung, Jause, Getränke
- Anmeldung** bis 25.11.2016 bei Barbara Funk



Winterspaziergang

Sa 10.12.2016

Winterspaziergang im Raum Mödling

- Ablauf** TP 14:00 Geschäftsstelle Sektion Mödling Brühlerstraße 5; 2340 Mödling, RK ca. 17:00
- Anforderung** Gemütlicher Spaziergang in (hoffentlich) winterlicher Atmosphäre
- Ausrüstung** Stirnlampe; Der Witterung entsprechende Kleidung
- Anmeldung** bis 9.12.2016 bei Martin Kaltenbrunner

Frühlingswanderung auf den Höllensteinberg

Sa 11.03.2017

Wir starten vom Wassergspreng (360m) und gehen über den Mitterberg (446m), danach zum Geißberg (602m) und zum Höllensteinberg (645m). Abschließend gehen wir dann noch zum Sulzerberg (608m).

- Ablauf** TP 9:00 Bahnhof Mödling (Parkplatz „Tamusino Strasse“) von dort Fahrgemeinschaften
- Anforderung** 12 km, 500 Hm, ca. 3-4h Gehzeit

- Ausrüstung** Wanderschuhe, Regenschutz, Proviant
- Anmeldung** 09.03.2017 bei Richard Schwarz

Hasenriegel und Schöpfl

So 26.03.2017

Von Schöpflgitter auf den Hasenriegel, weiter auf den Schöpfl und über den Vorderschöpfl zurück nach Schöpflgitter.

- Ablauf** TP 09:00 Bhf. Mödling von dort Fahrgemeinschaften
- Anforderung** Aufstieg/Abstieg 18 km, 700 Hm
- Ausrüstung** Wanderausrüstung, Jause, Getränke
- Anmeldung** bis 24.03.2017 bei Barbara Funk

WANDERN SENIOREN

Großer Otter – Aussichtsberg im südl. Steinfeld

Mi 07.09.2016

Von Schlagl auf den Großen Otter (1358), Rückweg über Kummerbauerstadl und Schanzkapelle

- Ablauf** TP 07:45, Bahnhof Mödling, Kassenhalle. Abfahrt mit R2213 um 07:59, Retourfahrkarte nach Gloggnitz lösen. RK ca. 17:30
- Anforderung** Leichte Bergwanderung, 4 1/2 Stunden, 630 Hm in An- und Abstieg, 13 km, Forststraßen und einige steilere, tlw. felsige Steige
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs (mittags Einkehr im Kummerbauerstadl)
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Hans Heitzinger





Im Herzen der Buckligen Welt

14.09.2016

Scheiblingkirchen – Maria Schnee – (Lichtenegg): Vom BH Warth-Scheiblingkirchen der Aspangbahn über Ofenberg zur Wallfahrtskirche Maria Schnee auf dem Kaltenberg. Abstieg zur Bushaltestelle Kaltenberg, in eventu nach Lichtenegg.

- Ablauf** TP 07:35 h BH Mödling, Kassenhalle
Abfahrt Mödling 07:49 h
Liesing 07:44 h
Meidling 07:37 h
Wr. Neustadt 08:39 h
RK ca. 17:00 h (resp. 19:00 h)
Einfache Fahrkarte bis Warth-Scheiblingkirchen lösen
- Anforderung** Gehzeit 3½ (4½) h Aufstieg ca. 450 Hm, Abstieg 50 (100) Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Mittagseinkehr im GH Neumüller, Kaltenberg
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler



Geländ, Miesenbach und Scheuchenstein

28.09.2016

Von GH Apfelbauer an der Straße Miesenbach-Puchberg auf das Geländ (Aussichtsberg), weiter über den Rastkreuzsattel zum Gauer mann-Museum in Scheuchenstein mit Führung,

- Ablauf** TP 08:00 h Bahnhof Mödling Parkplatz Tamussinostraße zur Bildung von Fahrgemeinschaften
RK ca. 18:00 h

- Anforderung** Gehzeit ca. 4-4½ h, Aufstieg 500 Hm, Abstieg 450 Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Einkehrmöglichkeit am Beginn und am Ende der Wanderung
- Kosten** Empfohlener Fahrkostenbeitrag für Mitfahrende € 5,-
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler

Heiligenstein – Kamptalwarte + Kellergasse

Mi 05.10.2016

Schönberg am Kamp – Ruine Schönenburg – Kamptalwarte – Kellergasse am Heiligenstein - Zöbing

- Ablauf** TP 07:00, Bahnhof Mödling, Kassenhalle. Abfahrt nach Meidling 07:13, dann mit RJ160 um 07:37 nach St. Pölten, Retourfahrkarte nach Schönberg am Kamp lösen. RK 18:48
- Anforderung** Leichte Wanderung, 3 ½ Stunden, 200 Hm in An- und Abstieg, 10 km
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs (Einkehr am Nachmittag beim „Genussheuringen“ in der Kellergasse am Heiligenstein bei Zöbing)
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Hans Heitzinger

St. Veiter Staff

19.10.2016

Von St. Veit/Gölsen über die Staff-Hütte (werktags geschlossen) auf den Staff. Abstieg durch den Briller Graben.

- Ablauf** TP 08:00 h Bahnhof Mödling Parkplatz Tamussinostraße zur Bildung von Fahrgemeinschaften
RK ca. 15:00-16:00 h
- Anforderung** Gehzeit 3-3½ h, Auf- und Abstieg je 400 Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Einkehrmöglichkeit am Ende der Wanderung.
- Kosten** Empfohlener Fahrkostenbeitrag für Mitfahrende € 5,-
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler



Wieder über der Großstadt

09.11.2016

Vom Kahlenbergerdorf auf dem sogenannten Nasenweg auf den Leopoldsberg, weiter auf den Kahlenberg und den Hermannskogel. Abstieg über den Dreimarkstein und die Salmansdorfer Höhe nach Sievering.

- Ablauf** TP 07:45 h Bahnhof Mödling, Kassenhalle
Abfahrt Mödling 08:00 h
Liesing 08:05 h
Meidling 08:15 h
Am BH Wien-Mitte in die U4 nach Heiligenstadt umsteigen; RK ca. 16:00 h
- Anforderung** Gehzeit ca. 4 h, Aufstieg 350 Hm, Abstieg 300 Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Mittagseinkehr im GH „Zum Agnesbrünnl“
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler



Zw. Anninger, Roßgipfel und Eisernem Tor

30.11.2016

Von Buchlbach über Dornbach nach Heiligenkreuz, eventuell weiter über Preinsfeld nach Mayerling. (Nachholung der Wanderung vom 18.2.2015)

- Ablauf** TP 08:15 h Bahnhof Mödling, Kassenhalle
Abfahrt 08:33 h per Bus
Rückkehr 15:00 bzw. 17:00 h
- Anforderung** Gehzeit ca. 3½ bzw. 5 h, Auf- und Abstieg je 100 bzw. 200 Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Mittagseinkehr im Stiftgasthof Heiligenkreuz; sicherheitshalber Stirn- oder Taschenlampe mitnehmen!
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler

Neujahrswanderung:

Hexenstein und Froschstein bei Bad Vöslau

04.01.2017

Vom BH Bad Vöslau auf dem Sonnenweg zum Hexenstein und Froschstein (Naturdenkmäler des Landes NÖ), weiter zur Vöslauer Hütte auf dem Mariazeller-Zwickel, Rückweg über die Jubiläumswarte auf dem Harzberg nach Bad Vöslau

- Ablauf** TP 08:00 h Bahnhof Mödling, Kassenhalle
Abfahrt Mödling 08:19 h
Liesing 08:14 h
Meidling 08:07 h
Baden 08:27 h
(Vorbehaltlich Fahrplanänderungen)
Fahrkarte bis Bad Vöslau lösen
RK ca. 16:00 h
- Anforderung** Gehzeit ca. 4½ h, Auf- und Abstieg je 300 Hm
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs, Mittagseinkehr Vöslauer Hütte oder GH am Harzberg
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Emmerich Pichler

Gipfelwanderung im Naturpark Föhrenberge

Mi 05.04.2017

Von Wassergspreng über Hohes Ge, Sperkhermstein, Teufelstein, Hinteren Föhrenberg, Parapluieberg und Bierhäuslberg nach Perchtoldsdorf

- Ablauf** TP 08:15, Bahnhof Mödling, Bahnhofvorplatz, Bus-Abfahrt um 08:33 nach Weissenbach b. Mödling (kann sich im neuen Fahrplan noch ändern)
RK ca. 17:00
- Anforderung** Leichte Wienerwaldwanderung, 4 Stunden, 400 Hm in An- und Abstieg, 12 km
- Ausrüstung** Verpflegung und Getränke für unterwegs (Einkehr in der Kammersteinhütte und/oder Franz-Ferdinand-Hütte)
- Anmeldung** Nur bei erstmaliger Teilnahme bei Hans Heitzinger



KLETTERN UND KLETTERSTEIG

Kletterkurs für Erwachsene

Erster Termin 18. September 2016 ab 13.00 Uhr

Folgetermine: 9. Oktober und 16. Oktober 2016

Diese Veranstaltung ist ein Kletterkurs für junge und alte Erwachsene. Sie ist aufbauend über drei Termine.

Mehrere Termine

- Einführung in Sicherungstechnik
 - o Kletterregeln
 - o Top-Rope im Freien
 - o Hallenklettern im Vorstieg
- Klettertechnik – Grundlagen
 - o Fußtechnik
 - o Greifen und Steigen
- Klettern im Freien
 - o Material
 - o Sicherheitsaspekte
 - o Unterschied zwischen Kletterhalle und Klettergarten

Ziel des Kurses ist es, korrektes Sichern zu lernen und erste Erfahrungen im Klettern zu sammeln.

Das angestrebte Kletterniveau ist ca. V-VI-. Dies setzt eine gewisse Sportlichkeit voraus. Eine vollständige Kletterausrüstung ist ebenfalls Voraussetzung. Klettergurte und Sicherungsgeräte können sich bei der AV-Geschäftsstelle ausborgt werden

Ablauf	Der Treffpunkt wird nach Anmeldung kurzfristig (wetterbedingt → Halle oder Klettergarten) bekanntgegeben. Sofern das Wetter passt, findet der erste Termin im Freien statt. Bei Regen wird in die Kletterhalle ausgewichen. Kurstermin: 13.00 bis 18.00 Uhr (erster Termin und zweiter Termin im Freien); Folgetermin Kletterhalle voraussichtlich 17:30 bis 21:30 Uhr. Danach sind zwei Termine jeweils am Sonntag geplant, wobei mindestens einer der beiden Folgetermine in der Kletterhalle stattfinden wird.
Anforderung	Sportlichkeit. Mindestalter 16 Jahre Ausreichender Versicherungsschutz und körperliche Voraussetzungen
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung: Schuhe, Gurt, Helm, Seil, Sicherungsgeräte
Kosten	€ 60,- Kursbeitrag zzgl. ca. 10 Euro je Kletterhalleneintritt (€ 90,- Kursbeitrag für Nichtmitglieder; zzgl. Halleneintritte) Der gesamte Kursbeitrag ist unmittelbar nach Anmeldung zu bezahlen (Platzgarantie)

Anmeldung

Direkt bei Paul Humann; bitte E-Mail-Adresse und Telefonnummer angeben; Mindestteilnehmeranzahl 5 Personen; max. 8 Personen
(Anmeldung nach Reihenfolge; Warteliste wird aufgenommen)

Aufbau Kletterkurs

Outdoor - Kurs

Sa 08.10.2016 und Sa 15.10.2016

Outdoor Kletterkurs mit folgenden Kursinhalten: Wiederholung Sicherungstechnik, Materialkunde, Vorstiegsklettern, Ablassen/Abseilen, Rettungstechnik.

Ausrüstung kann geliehen werden, aber Kletterschuhe sollten mitgebracht werden (Bei Schlechtwetter erfolgt der Kurs in der Kletterhalle).

Ablauf	2-tägiger Kurs (1.Tag 08.10.2016, 2.Tag 15.10.2016) in einem Klettergarten im Raum Mödling/Umgebung, Treffpunkt an beiden Tagen um 08:30 beim Bahnhof Mödling, Ende: ca. 17:00.
Anforderung	Absolvierter Anfängerkurs bzw. Grundkenntnisse im Klettern (Sicherungstechnik, Partner-Check, TopRope Klettern). Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre müssen von einem Erwachsenen (der selbst sichern kann), begleitet werden.
Ausrüstung	Sicherungsgerät, Bandschlingen, 2 Karabiner mit Verschlussicherung, Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, wetterfeste Bekleidung, Verpflegung, Trinken (Kletterausrüstung kann geliehen werden unter http://www.alpenverein.at/moedling/Verleih/Preisliste.php).
Kosten	€ 40,- Kursbeitrag für AV-Mitglieder (€ 70,- Kursbeitrag für Nichtmitglieder) (nur bei Schlechtwetter: zusätzlich der Kletterhallen Eintritt).
Anmeldung	bis 02.10.2016 bei Christian Malle oder Alfred Offenbacher (min. 4, max. 8 Teilnehmer)

Gemeinsames Klettern in der Kletterhalle

Jeweils So von 6. bis 27. November 2016

18.30 bis 21.30

Gemeinsames Klettern an Kunststoff

Ablauf	Exakter Treffpunkt wird bei Anmeldung vereinbart. Klettern in den Hallen in Perchtoldsdorf oder Südstadt; jeweils abends (ca. 18.00
---------------	--



bis 21.30 Uhr)

Ziel ist es, gemeinsam in der Halle zu klettern. Diese Veranstaltung ist kein Kurs: Es wird nicht unterrichtet. Ideal auch für Personen, die einen Sicherungspartner suchen.

Anforderung	Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Sicherungstechnik bereits beherrscht wird! KEIN KURS!!! Klettertechnisch sollte mindestens 5a beherrscht geklettert werden. Mindestalter 15 Jahre.
Ausrüstung	Vollständige Kletterausrüstung
Kosten	Kosten für Eintritt; Tourenbeitrag keiner
Anmeldung	bis 1.11.2016 bei Paul Humann (min. 3, max. 7 Teilnehmer)

Sturztraining & Dynamisch Sichern - Kurs

Sa 21.01.2017

Du kletterst sicher im Vorstieg und möchtest deinen Kletterpartner dynamisch sichern lernen oder einfach nur die Sturzangst im Vorstiegsklettern abbauen? Dann bist du bei diesem Kurs richtig. Wir werden in einer Kletterhalle (Vorstiegsstürze) dynamisch sichern lernen & üben sowie ein Sturztraining durchführen um die Sturzangst langsam abzubauen.

Ablauf	Treffpunkt um 08:30 beim Bahnhof Mödling, Ende: ca. 17:00.
Anforderung	Perfekte Sicherungstechnik und Klettern im Vorstieg werden vorausgesetzt. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahre müssen von einem Erwachsenen (der selbst sichern kann), begleitet werden.
Ausrüstung	Klettergurt (Hüftgurt), Sicherungsgerät (zb. Tuber), 2 Karabiner mit Verschlusssicherung, Kletterschuhe (Kletterausrüstung kann geliehen werden unter http://www.alpenverein.at/moedling/Verleih/Preisliste.php), Verpflegung/Trinken.
Kosten	€ 20,- Touren/Kursbeitrag für AV-Mitglieder (€ 35,- Touren/Kursbeitrag für Nichtmitglieder) (und zusätzlich der Kletterhallen Eintritt).
Anmeldung	bis 15.01.2017 bei Christian Malle oder Alfred Offenbacher (min. 4, max. 8 TN)

Anfänger Kletterkurs Indoor

Sa 25.02.2017

Das ist der ideale Kurs um Dein Kletterkönnen zu verbessern bzw. wieder aufzufrischen oder als Anfänger richtig einzusteigen. Weiters hast du hier die Gelegenheit Kletterfreunde kennenzulernen oder gar einen Kletterpartner zu finden.

Konkret erlernst Du folgende Inhalte: Materialkunde, Sicherungs-/Seiltechnik, TopRope Klettern, wobei der Spaß natürlich nicht zu kurz kommen wird !

Ablauf	TP 08:30 beim Bahnhof Mödling, Ende: ca. 17:00.
Anforderung	Keine besonderen Anforderungen, da Anfänger Kurs.
Ausrüstung	Klettergurt (Hüftgurt, kein Klettersteig-Set !), Sicherungsgerät (zb. Tuber, Gri-Gri, Smart, etc.), 2 Karabiner mit Verschlusssicherung, Kletterschuhe (Kletterausrüstung kann geliehen werden unter http://www.alpenverein.at/moedling/Verleih/Preisliste.php), Verpflegung/Trinken.
Kosten	€ 20,- Touren/Kursbeitrag für AV-Mitglieder (€ 35,- Touren/Kursbeitrag für Nichtmitglieder) (und zusätzlich der Kletterhallen Eintritt).
Anmeldung	bis 19.02.2017 bei Christian Malle oder Alfred Offenbacher (min. 4, max. 8 TN)

SCHI/BOARD/SCHNEESCHUH

Sa 28.01.2017

LVS TRAINING

Sa 28.01.2017

Bei diesem Training geht es um Auffrischen der richtigen Handhabung der LVS-Notfallausrüstung (Verschüttetensuchgerät, Sonde und Schaufel) sowie um das Üben den gesamten Ablauf von einem Lawinenabgang bis zum Eintreffen von Rettungskräften.

Ablauf	Treffpunkt und Ort wird kurzfristig auf Grund der Wetter-, Schnee- und Lawinensituation ausgewählt.
Anforderung	Grundkondition, Kenntnisse in Verschüttensuche
Ausrüstung	Schneeschuhe und festes Schuhwerk oder Tourenschi- und -schuhe, Stöcke, LVS-Gerät mit Reservebatterien, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack, Proviant und Getränke für untertags, warme Kleidung (inkl. Reserve-



kleidung), Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (z.B. Haube, Handschuhe)
Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack können nach vorheriger Rücksprache ausgeliehen werden.

Kosten	€ 20,- Kursbeitrag für AV-Mitglieder * (€ 30,- Kursbeitrag für Nichtmitglieder) Leistungen: Staatlich geprüfter Instruktor Winterwandern
Anmeldung	bis 21.01.2017 bei Matthias Merz (begrenzte Teilnehmerzahl)

SCHNEESCHUH-WANDERN

Schneeschuhwanderkurs - Stop or Go und Notfall Lawine

Fr 06.01. – So 08.01.2017

Bei diesem Kurs geht es um die richtige Handhabung der LVS-Notfallausrüstung (Verschüttetensuchgerät, Sonde und Schaufel) sowie um den gesamten Ablauf von einem Lawinenabgang bis zum Eintreffen von Rettungskräften. Mit Hilfe der Lawinenstrategie Stop or Go wird das Treffen risikooptimierter Entscheidungen von der Planung bis zur Handlung im Gelände gelernt und geübt. Ziel des Kurses ist selbständig Schneeschuhwanderung planen und durchführen zu können.

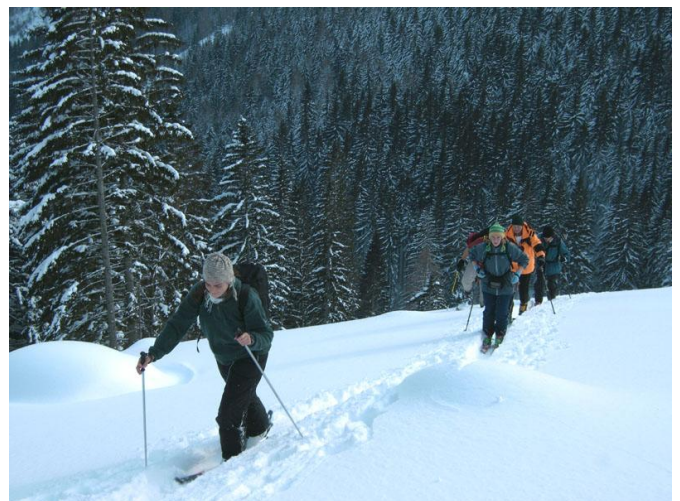
Ablauf	Treffpunkt und Ort wird kurzfristig auf Grund der Wetter-, Schnee- und Lawinensituation ausgewählt.
Anforderung	Grundkondition, Kenntnisse in Verschüttetensuche
Ausrüstung	Schneeschuhe und festes Schuhwerk oder Tourenschu- und -schuhe, Stöcke, LVS-Gerät mit Reservebatterien, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack, Proviant und Getränke für untertags, warme Kleidung (inkl. Reservekleidung), Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (z.B. Haube, Handschuhe) Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack können nach vorheriger Rücksprache ausgeliehen werden.
Kosten	€ 20,- Kursbeitrag für AV-Mitglieder * (€ 30,- Kursbeitrag für Nichtmitglieder) Leistungen: Staatlich geprüfter Instruktor Winterwandern
Anmeldung	bis 21.01.2017 bei Matthias Merz (begrenzte Teilnehmerzahl)

Schneeschuhwanderung Gesäuse

Fr 06.01. – So 08.01.2017

Schneeschuhwanderung im Gesäuse; Mindestalter 14 Jahre

Ablauf	TP 10:00 Parkplatz Mautstelle in Gaishorn am See; RK ca. 17:00 Uhr ebendort Fahrgemeinschaften ab Mödling möglich Freitag Aufstieg zur Hütte und kurze Tour Samstag Tagestour; Sonntag Tour und Heimfahrt.
Anforderung	Gehzeit ca. 7 Std pro Tag
Ausrüstung	Schneeschuhe, festes Schuhwerk, Stöcke, LVS-Gerät mit Reservebatterien, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack, Proviant und Getränke für untertags, Warme Kleidung (inkl. Reservekleidung), Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (z.B. Haube, Handschuhe), Hüttenschlafsack Es gibt die Möglichkeit sich Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Sonde von der Sektion auszuborgen (Bei der Anmeldung bekanntgeben)
Kosten	Kein Tourenbeitrag; Nächtigungskosten.
Anmeldung	bis 05.12.2016 bei Martin Kaltenbrunner Max. 6 Teilnehmer.



Schneeschuhtour bzw. Langlauftour auf den Kuhriegel und Mitterberg

Sa 14.01.2017

Zustieg erfolgt vom Angerbauer (760m) aus, danach gehen wir entlang des Preinbaches zur Lahnwaldhütte (Jagdhütte). Danach geht es auf der Forststrasse durch den Lahnwald zum Kuhriegel (1415m) anschließend zum Mitterberg (1429m). Je nach Lust und Laune gehen wir über den Schlangenweg oder den Gretchensteig zurück.



Ablauf	TP 9:00 Bahnhof Mödling (Parkplatz Tamusino Strasse) von dort Fahrgemeinschaften
Anforderung	Teilweise wegloses Gelände Aufstieg/Abstieg 800 Hm, ca. 6h Gehzeit
Ausrüstung	Langlaufski oder Schneeschuhe, warme Kleidung, Handschuhe, Haube, Jause, Getränke, bei viel Schnee Gamaschen, bei wenig oder gar keinem Schnee Wanderschuhe!
Anmeldung	bis 12.01.2017 bei Richard Schwarz

Schneeschuhwanderung Wiener Hausberge Sa 11.02.2017

Schneeschuhwanderung in den Wiener Hausbergen. Genaues Tourenziel wird in Abhängigkeit von Schneelage und Lawinenwarnstufe festgelegt.

Ablauf	TP 7:30 Bahnhof Mödling
Anforderung	Gehzeit ca. 6 Std.
Ausrüstung	Schneeschuhe, festes Schuhwerk, warme Kleidung, Stöcke, LVS, Schaufel, Sonde; Es gibt die Möglichkeit sich Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Sonde von der Sektion auszuborgen (Bei der Anmeldung bekanntgeben)
Anmeldung	bis 03.02.2017 bei Martin Kaltenbrunner. Max. 6 Teilnehmer.

Schneeschuhwanderung Sa 18.02.2017

Tourenziel wird kurzfristig auf Grund der Wetter-, Schnee- und Lawinensituation ausgewählt

Ablauf	Nach Vereinbarung
Anforderung	Grundkondition; auch für Anfänger ohne Schneeschuherfahrung möglich
Ausrüstung	Schneeschuhe, festes Schuhwerk, Stöcke, LVS-Gerät mit Reservebatterien, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack, Proviant und Getränke für untertags, warme Kleidung (inkl. Reservekleidung), Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (z.B. Haube, Handschuhe) Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack können nach vorheriger Rücksprache ausgeliehen werden.
Kosten	Ggfs. Leihmaterial
Anmeldung	bis 13.02.2017 bei Matthias Merz (begrenzte Teilnehmerzahl)



Schneeschuhwanderung Wiener Hausberge So 21.01.2017

Schneeschuhwanderung in den Wiener Hausbergen. Genaues Tourenziel wird in Abhängigkeit von Schneelage und Lawinenwarnstufe festgelegt.

Ablauf	TP 7:30 Bahnhof Mödling
Anforderung	Gehzeit ca. 6 Std.
Ausrüstung	Schneeschuhe, festes Schuhwerk, warme Kleidung, Stöcke, LVS, Schaufel, Sonde; Es gibt die Möglichkeit sich Schneeschuhe, LVS, Schaufel und Sonde von der Sektion auszuborgen (Bei der Anmeldung bekanntgeben)
Kosten	Kein Tourenbeitrag
Anmeldung	bis 11.01.2017 bei Martin Kaltenbrunner. Max. 6 Teilnehmer.

Schneeschuhwanderung Sa 11.03.2017

Tourenziel wird kurzfristig auf Grund der Wetter-, Schnee- und Lawinensituation ausgewählt

Ablauf	Nach Vereinbarung
Anforderung	Grundkondition; auch für Anfänger ohne Schneeschuherfahrung möglich
Ausrüstung	Schneeschuhe, festes Schuhwerk, Stöcke, LVS-Gerät mit Reservebatterien, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack, Proviant und Getränke für untertags, warme Kleidung (inkl. Reservekleidung), Regen-, Sonnen- und Kälteschutz (z.B. Haube, Handschuhe) Schneeschuhe, Stöcke, LVS, Sonde, Schaufel, Erste Hilfe, Biwaksack können nach vorheriger



	ger Rücksprache ausgeliehen werden.
Kosten	Ggfs. Leihmaterial
Anmeldung	bis 08.03.2017 bei Matthias Merz (begrenzte Teilnehmerzahl)

SCHI-/SNOWBOARD-TOUREN

Schitour Wiener Hausberge oder Mürztal

22.01.2017

Je nach Schnee- und Lawinenlage findet die Schitour im Rax/Schneeberg Gebiet oder im Mürztal statt.

Ablauf	TP am Morgen. Gemeinsame Anfahrt des Tourenziels (Rax, Schneeberg oder Mürztal). Schitour ca. 850 bis 1200 HM. Das Tourenziel wird jeweils am Vortag aufgrund der angemeldeten Personen (Können), der Schnee- und Lawinenlage festgelegt.
Anforderung	sicheres Fahren bei unterschiedlichen Schneebeschaffenheiten im freien Gelände (Wiesen, Wald) Komplette Schitourenausrüstung; inkl. Notfallausrüstung (LVS-Gerät inkl. Batterien, Erste-Hilfe-Paket, Sonde! und Schaufel, Airbag-Rucksack (von Vorteil)
Termin	Nach Vereinbarung
Kosten	Tourenbeitrag keiner; wer will darf spenden
Anmeldung	Bis 9.1.2017 bei Paul Humann; Details werden telefonisch vereinbart; mind. 3 und max. 7 Teilnehmer

Snowboard(Schi-)tour in den Mürzsteger Alpen

So. 29.01.2017

Wir suchen uns je nach Schneelage ein gemütliches Ziel in den Bergen rund um Wien, voraussichtlich in den Mürzsteger Alpen, um Ruhe, Tiefschnee und hoffentlich Sonne zu genießen. Der Auf- und Abstieg richtet sich speziell an die Anforderungen von SnowboarderInnen (keine Gegensteigungen), aber auch SchitourengeherInnen sind natürlich herzlich eingeladen!

Ablauf	TP 8:00, Bildung von Fahrgemeinschaften
Anforderung	z.B. ca. 800 HM Aufstieg, auch für Anfänger geeignet (inkl. „Ausrüstungstipps“)
Ausrüstung	LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Aufstiegshilfe (Schneeschuhe können in der Sektion ausgeliehen werden), Snowboard
Anmeldung	bis 23.01.2017 bei Barbara Strassnig, (3 - max. 8 TN). Auf Wunsch werden auch weitere Touren!



Snowboard - Auswilderungskurs

Sa.- So. 11.-12.02.2015

Zurück vom präparierten Käfig der Piste in die eigentliche Heimat des Snowboards – das Gelände und der Tiefschnee! Das Wochenende richtet sich an alle, die ihre ersten Schwünge im Gelände wagen wollen.

1. Tag: Auffrischung der Snowboard-Technik auf der Piste als Vorbereitung für den Tiefschnee. Erste Schritte in den Tiefschnee. Theorie: Einführung in das notwendige Material (Aufstiegshilfen und LVS-Ausrüstung).

Am 2. Tag geht es ab ins Gelände: richtiger Aufstieg mit Schneeschuhen und Abfahrt im hoffentlich feinsten Pulver. Theorie: Kurze Einführung in Schnee- und Lawinenkunde auf Tour.

Ablauf	Je nach Schneelage steht das Gebiet Stuhleck bzw. Nivalpl (Übernachtungsmöglichkeit) zur Auswahl, wird bei Anmeldung bekannt gegeben Abfahrt Samstag früh (Bildung von Fahrgemeinschaften)
Anforderung	passable Snowboardkünste auf der Piste, Aufstieg am 2. Tag ca. 500 Hm
Ausrüstung	LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Aufstiegshilfe (Schneeschuhe können in der Sektion ausgeliehen werden), Großer Rucksack für Boardtransport, Snowboard, Jause
Kosten	€ 40,- Touren/Kursbeitrag für AV-Mitglieder (€ 50,- Touren/Kursbeitrag für Nichtmitglieder) Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind selbst zu tragen
Anmeldung	bis 11.01.2017 bei Barbara Strassnig, (mind.3-max.6 TN)



Schitourenwochenende Oppenberg

Fr. 24.2.17 (abends) bis So 27.2.2017

Wir übernachten in einem gemütlichen Gasthaus. Geplant sind zwei Schitouren, die wir gemeinsam jeweils angepasst an die aktuelle Wetter- und Schneesituation am Vorabend planen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die sehr schöne Sauna zu nutzen.

- Ablauf** Anreise Freitag am Abend. Schitouren jeweils am Sa und So → jeweils ca. 900 bis 1200 HM
- Anforderung** Erfahrung im Tourengehen wird vorausgesetzt; gute Kondition; sicheres Fahren bei unterschiedlichen Schneebeschaffenheiten im freien Gelände (Wiesen, Wald). Komplette Schitourenausrüstung; inkl. Notfallausrüstung (LVS-Gerät inkl. Batterien, Erste-Hilfe-Paket, Sonde! und Schaufel, Airbag-Rucksack, wenn vorhanden); Tourenkarte und Orientierungshilfen (Kompass, Höhenmesser)
- Kosten** ca. € 170 für Quartier mit HP und Tourenbeitrag
- Anmeldung** bis 9.1.2017 bindende Anmeldung (Hinterlegung des Kostenbeitrags); via Mail bei Paul Humann
max. 7 Teilnehmer; (bitte rasch anmelden, erfahrungsgemäß rasch ausgebucht); Warteliste wird geführt

Snowboard(Schi-)tour i.d. Wiener Hausbergen

Sa. 25.02.2017

Wir suchen uns je nach Schneelage ein anspruchsvolles Ziel in den Bergen rund um Wien, voraussichtlich in den Wiener Hausbergen, um Ruhe, Tiefschnee und hoffentlich Sonne zu genießen. Der Auf- und Abstieg richtet sich speziell an die Anforderungen von SnowboarderInnen (keine Gegensteigungen), aber auch SchitourengeherInnen sind natürlich herzlich eingeladen!

- Ablauf** TP 8:00, Bildung von Fahrgemeinschaften
- Anforderung** z.B. ca. 1100 HM Aufstieg, gute Fahrkenntnisse im Gelände notwendig
- Ausrüstung** LVS-Gerät, Sonde, Schaufel, Aufstiegshilfe (Schneeschuhe können in der Sektion ausgeliehen werden), Snowboard
- Anmeldung** bis 18.02. 2017 bei Barbara Strassnig (3 - max. 8 TN).

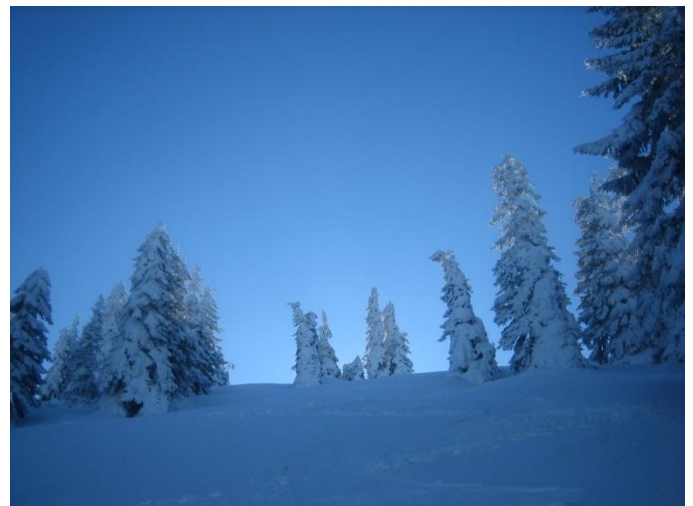
WEIHNACHTSFEIER

Sa 10.12.2016



Gemütliches Beisammensein mit Keks und Tee. Wir wollen das alte Jahr mit einer kleinen Bilderschau Revue passieren lassen und Pläne fürs neue Jahr schmieden.

- Ablauf** Beginn 17:30; Geschäftsstelle Sektion Mödling, Brühlerstraße 5; 2340 Mödling
- Kosten** **Freiwillige Spenden für das Buffet werden gerne entgegengenommen. Sachspenden in Form von hausgemachten Kuchen, Keksen, Aufstrichen sind erwünscht**
- Anmeldung** Zur Abschätzung der erforderlichen Buffetgröße ist eine Voranmeldung bis 9.12. bei Martin Kaltenbrunner erbeten. Spontan Entschlossene sind aber dennoch herzlich willkommen.





ÜBERSICHTSTABELLE DER AKTIVITÄTEN DER SEKTION MÖDLING

Datum	Veranstaltung	Was	Wer
	TERMINE MÖDLING		
17.09.2016 10:00-16:00 h	Kletterturm	Autofreier Tag	Barbara Funk
20.11.2016 14:00 h	Adventkranzbinden	Eichhörchenpfade	Gerlinde Koll
28.11.2016 18:30 h	Jahreshauptversammlung in der Bühne Mayer		Matthias Merz
10.12.2016 17:30 h	Weihnachtsfeier Geschäftsstelle Sektion Mödling		Martin Kaltenbrunner
	MÖDLINGER HÜTTE:		
03.09.2016 11:00 h	16. Gaishorner „Gesäuse Perle Xtreme Bergduathlon“	Wettbewerb	
11.09.2016 10:30 h	Bergmesse	Messe	Bergrettung Trieben
22.10.2016 12:00 h	Sparvereinsauszahlung mit anschließendem Essen		
29.10.2016 17:00 h	Abschlussfeier der Saison 2016		
30.12.2016	Winterbetrieb bis 08.01.2017		
07.01.2017 10:30 h	Eisstockwettbewerb Gaishorn : Johnsbach	Wettbewerb	
	TOURENPROGRAMM:		
Montags 20.00-22.00	Konditionstraining im Turnsaal VS Hyrtlplatz	Sonstiges	Herta Friedel, Elmar Blaschek
07.09.2016	Großer Otter – Aussichtsberg im südl. Steinfeld	Senioren	Hans Heitzinger
14.09.2016	Im Herzen der Buckligen Welt	Senioren	Emmerich Pichler
18.09.2016	Rax	Eichhörchenpfade	Matthias Merz
18.09.2016	Kletterkurs für Erwachsene (1. von 3 Terminen)	Kletterkurs	Paul Humann
25.09.2016	Rax Heukuppe	Wandern	Erich Schwinger
28.09.2016	Geländ, Miesenbach und Scheuchenstein	Senioren	Emmerich Pichler
05.10.2016	Heiligenstein – Kamptalwarte und Kellergasse	Senioren	Hans Heitzinger
08.10.2016	Kuhschneeberg	Wandern	Richard Schwarz
08.10.2016	Rax-Sonnleitstein	Wandern	Erich Schwinger
08.10.2016	Aufbau Kletterkurs Outdoor (1. von 2 Terminen)	Kletterkurs	Christian Malle, Alfred Offenbacher
09.10.2016	Kletterkurs für Erwachsene (2. von 3 Terminen)	Kletterkurs	Paul Humann
15.10.2016	Aufbau Kletterkurs Outdoor (2. Termin)	Kletterkurs	Christian Malle, Alfred Offenbacher
16.10.2016	Millas Zauberweg	Eichhörchenpfade	Gerlinde Koll
16.10.2016	Kletterkurs für Erwachsene (3. Termin)	Kletterkurs	Paul Humann
19.10.2016	St. Veiter Staff	Senioren	Emmerich Pichler
22.-23.10.2016	Tirolerkogel	Wandern	Barbara Funk
05.11.2016	Höhentour Fuchsenlucke	Eichhörchenpfade	Matthias Merz
06.11.2016	Gemeinsames Klettern in der Kletterhalle (kein Kurs)	Klettern	Paul Humann
09.11.2016	Wieder über der Großstadt	Senioren	Emmerich Pichler
13.11.2016	Gemeinsames Klettern in der Kletterhalle (kein Kurs)	Klettern	Paul Humann
20.11.2016	Gemeinsames Klettern in der Kletterhalle (kein Kurs)	Klettern	Paul Humann
27.11.2016	Gemeinsames Klettern in der Kletterhalle (kein Kurs)	Klettern	Paul Humann
27.11.2016	Zwieselmauer und Hubmerkogel	Wandern	Barbara Funk
30.11.2016	Zw. Anninger, Roßgipfel und Eisernem Tor	Senioren	Emmerich Pichler
10.12.2016	Winterspaziergang im Raum Mödling	Wandern	Martin Kaltenbrunner
18.12.2016	Burgruine Mödling und Weihnachtsmarkt	Eichhörchenpfade	Alexandra Merz
04.01.2017	Neujahrswanderung	Senioren	Emmerich Pichler
06.-08.01.2017	Schneeschuhwanderkurs und Notfall Lawine	Schneeschuhwandern	Matthias Merz
14.01.2017	Schneeschu-/Langlauftour Kuhriegel / Mitterberg	Schneeschu-/Langlauf	Richard Schwarz
15.01.2017	Maurer Wald	Eichhörchenpfade	Alexandra Merz



21.01.2017	Sturztraining & Dynamisch Sichern	Kletterkurs	Christian Malle, Alfred Offenbacher
22.01.2017	Schitour Wiener Hausberge oder Mürztal	Schitour	Paul Humann
25.02.2017	Anfänger Kletterkurs Indoor	Kletterkurs	Christian Malle, Alfred Offenbacher
24.-27.02.2017	Schitour-Wochenende Oppenberg	Schitour	Paul Humann
28.01.2017	LVS Training	Training	Matthias Merz
29.01.2017	Snowboard(Schi-)tour in den Mürzsteger Alpen	Snowboard/Schitour	Barbara Strassnig
05.-11.02.2017	Winterurlaub im Lachtal	Eichhörnchenpfade	Gerlinde Koll
11.-12.02.2017	Snowboard - Auswilderungskurs	Snowboardkurs	Barbara Strassnig
18.02.2017	Schneeschuhwanderung	Schneeschuh	Matthias Merz
25.02.2017	Snowboard(Schi-)tour in den Wiener Hausbergen	Snowboard/Schitour	Barbara Strassnig
05.03.2017	Radtour in der Lobau	Eichhörnchenpfade	Stefan Koll
11.03.2017	Frühlingswanderung auf den Höllensteinberg	Wandern	Richard Schwarz
11.03.2017	Schneeschuhwanderung	Schneeschuh	Matthias Merz
26.03.2017	Marillenblüte in der Wachau	Eichhörnchenpfade	Gerlinde Koll
26.03.2017	Hasenriegel und Schöpfl	Wandern	Barbara Funk
05.04.2017	Gipfelwanderung Naturpark Föhrenberge	Senioren	Hans Heitzinger
23.04.2017	Naturpark Schwarzaun im Gebirge	Eichhörnchenpfade	Alexandra Merz



	<p>Österreichische Post AG/Sponsoring.Post Verlagspostamt 2340 Mödling Rundschreiben Nr. 02/2016 GZ02Z030058</p> <p>Unzustellbare Hefte bitte zurück an den Absender: Alpenverein Mödling, Brühler Straße 5, 2340 Mödling</p>
--	---

Impressum:
Zeitschrift des Vereins der Sektion Mödling
Offenlegung gemäß §25 MedienG:
Herausgeber und Medieninhaber
Österreichischer Alpenverein Sektion Mödling
Matthias Merz (1. Vorsitzender)
Brühler Straße 5, 2340 Mödling
Ausrichtung des Blattes:
Mitteilungen über die Aktivitäten des Vereins
Redaktion, Grafik Elisabeth Bachner
elisabeth.bachner@alpenverein-moedling.at
Redaktionsschluss für Ausgabe 01/2017: 15.02.2017
Druck: druck.at, 2544 Leobersdorf
Auflage: 1700 Stück, DVR 5631960, ZVR-Zahl: 354945112

Österreichischer Alpenverein – Sektion Mödling
Brühler Straße 5, 2340 Mödling
Öffnungszeiten Di und Do 17:00 – 19:00 Uhr
Telefon und Fax 02236-47249
Email: info@alpenverein-moedling.at
Internet: <http://alpenverein-moedling.at>
Sektion • Volksbank IBAN: AT444300033144650000
BA-CA IBAN AT441200000630046100
Hütte • Volksbank IBAN: AT174300033144650001

Mödlinger Hütte
Telefon 0680 / 20 57 139, 0664 / 654 38 38
E-Mail info@moedlingerhuette.at
Internet <http://www.moedlingerhuette.at>